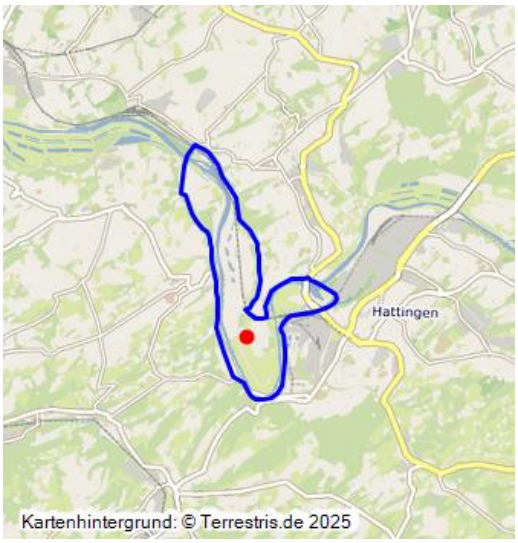
Haus Weile / Ruhrschleuse (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 333)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Mühle (Baukomplex), Bahnhof, Leinpfad, Gutshaus, Villa, Schleuse (Wasserbau)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Bochum, Essen (Nordrhein-Westfalen), Hattingen

Kreis(e): Bochum, Ennepe-Ruhr-Kreis, Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Haus Weile und die Ruhrschleuse sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Haus Weile Gutsanlage um 1800, in der Ruhrschleife gelegen, seit dem 13. Jahrhundert bezeugt, in Verbindung mit dem auf der anderen Seite der Ruhr gelegenen Haus Cliff, beide exponiert am Flusslauf, Schleusenanlage Wirz, angelegt im Zuge der Ruhrschiffbarmachung, Gesamtanlage Villa mit Mühle, Spinnerei etc.

Historische Sichtbeziehungen auf Haus Cliff erhalten, Bahnhof an der ehemaligen Bergisch-Märkischen Eisenbahn, exponierte Lage städtebaulich wirksam im Straßenraum, Leinpfade beidseitig ablesbar am Ufer der Ruhr, Hofstelle, mit exponierter vom Wasser aus bestehender Sichtbeziehung, Ruhrschleuse von 1829, von der Ruhrschleife Blick auf die Isenburg, wichtiger historischer Übergang über die Ruhr, Bodendenkmal.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen
- Wahren als landschaftliche Dominante
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden

- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 215, Köln u. Münster.

Haus Weile / Ruhrschleuse (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 333)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Mühle (Baukomplex), Bahnhof, Leinpfad, Gutshaus, Villa, Schleuse (Wasserbau)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 23 48,48 N: 7° 09 16,07 O / 51,3968°N: 7,15446°O
Koordinate UTM: 32.371.612,03 m: 5.695.568,18 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.580.389,28 m: 5.696.424,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Haus Weile / Ruhrschleuse (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 333)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89733-20140406-83 (Abgerufen: 11. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**